

Pfarreiblatt

11 · 2021

Seelisberg

12.6. – 27.6.2021



Unsere Seelisberger Firmlinge vlnr.: Patrick Odermatt (Emmetten), Adrian Ziegler, Pascal Huser, Patrick Truttmann, Priska Truttmann, Julia Aschwanden, Mjriam Aschwanden und Sarina Durrer

Liturgischer Kalender

Freitag, 11. Juni

19.00 Wallfahrt nach
Unterschönenbuch mit
anschliessendem Imbiss

Samstag, 12. Juni

19.30 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet in der Kapelle

Sonntag, 13. Juni

10.30 Eucharistiefeier
mit Daniel Guillet

Kollekte:
Priesterseminar St. Luzi

Mittwoch, 16. Juni

9.00 Eucharistiefeier in der
St. Anna-Kapelle in Volligen

Samstag, 19. Juni

19.30 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet in der Kapelle

Stiftjahrzeit für:
Klara und Alois Zwyszig,
Erliwasser

Josef und Anna Schuler,
Altersheim

Sonntag, 20. Juni

10.30 Wortgottesfeier
mit Kommunion
mit Heidi Ineichen

15.00 Tauffeier für
Sebastian Bissig, Schattdorf in
der Kapelle Maria Sonnenberg

Kollekte: Verein für begleitetes
Wohnen für Jugendliche in Uri

Samstag, 26. Juni

kein Gottesdienst

Sonntag, 27. Juni

10.30 Eucharistiefeier
mit Walti Mathis

Stiftjahrzeit für:
Klara und Alois Zwyszig,
Erliwasser

Hans und Margrit
Aschwanden-Huser und
Familie, sowie Helen
Aschwanden-Ziegler und
Familie, Molkerei

Kollekte:
Kloster St. Lazarus, Seedorf

**Alle Gottesdienste
finden unter Einhaltung
von Abstand und
Hygienemassnahmen
statt!**

Homepage:
www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
Seestrasse 18, PF,
6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Öffnungszeiten:
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler
079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser
041 820 24 92

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Gruobstr. 4,
6372 Ennetmoos
079 624 95 45
yola1@gmx.ch

Firmweg 18:
Heidi Ineichen, Seestr. 60,
6052 Hergiswil
Büro: 041 622 12 07
Handy: 078 722 10 75
heidi.ineichen@beckenried.ch

Kirchenratspräsident:
Edy Huser
Hofstettliweg 5
0795884353

Redaktionschluss für
Nr. 12:

12.6. bis 27.6.21

16.6.21



25. Juni

Wirtshaus zur Treib

Firmungen in Seelisberg

Seit fünf Jahren feierten wir endlich wieder einmal eine Firmung bei uns in Seelisberg.

Eigentlich wäre sie im letzten Jahr vorgesehen gewesen. Doch Corona machte uns einen Strich durch die Rechnung. Nach langem Warten war es am 29. Mai endlich so weit. Um 15.30 war der Gottesdienst mit den Emmettern, um 17.30 mit den Seelisbergern. Bischof Michael Wüstenberg war als Firmspender vorgesehen. Wegen seiner Absage bekam ich vom Bischof von Chur die Firmerlaubnis. Das war eine völlig neue Erfahrung für mich. Die Firmungen feierten wir unter dem Motto «Kompass». Die Dekoration hätte nicht besser passen können. Zum Jesusbild wurde ein Kompass projiziert. In der Lesung aus dem Psalm 23 wird Gott mit einem Hirten verglichen, der die Herde auf grünen Auen weiden lässt und zum Ruheplatz am Wasser führt. Er schaut uns gut, gibt, was wir zum Leben brauchen. An Gott können wir uns orientieren. Als Evangelium kam Johannes 14. Dort möchte Thomas wissen, wohin der Weg mit Jesus geht. Er hat das Bedürfnis, den Weg zu finden wie wir alle. Wenn wir unterwegs sind, beispielsweise in die Ferien, haben wir normalerweise ein konkretes Ziel, wo wir

erahnen können, wie es dort aussehen wird. Bei Gott ist das anders. Jesus gibt auf die Frage des Thomas keine Richtung an. Er zeigt sich selbst als Weg, Wahrheit und Leben. Wir dürfen mit ihm unterwegs sein. Wenn wir auf ihn vertrauen, kommt es gut. Wohin es geht und wie es aussehen wird, wissen wir nicht. Wir dürfen uns überraschen lassen. Das macht es gerade spannend. Der Heilige Geist stärkt und befähigt uns auf diesem Weg. In der Firmung durften 17 junge Menschen diesen Heiligen Geist, die Kraft von Gott, empfangen. So wurde ihre Taufe mit der Kraft Gottes besiegelt und bestärkt. Es war für mich eine tolle Erfahrung, wie die Firmlinge so richtig dabei waren und mitgemacht haben. Die Arbeit von Alexandra Hofmann war großartig. Die Musik und Gesänge von Markus Limacher und den Mitsängerinnen brachten Leben und Frische in die Gottesdienste. Auch die Firmbegleiterinnen leisteten ihren wertvollen Beitrag. Allen danke ich für ihren großen Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Den Firmlingen wünsche ich alles Gute auf ihrem Weg mit vielen spannenden Abenteuern.

Daniel Guillet



Pfadi Unterwalden

Voller Vorfreude in den Lagersommer

Die elf Abteilungen der Pfadi in Unterwalden freuen sich auf Höhepunkte im Sommerlager.

Sorgfältige Planung

Ein Pfadilager beginnt - wie jedes Leitungsmitglied des Jugendverbandes weiss - mit Lagernde. Auch in diesem etwas speziellen Pandemiejahr gilt dies. Die Suche nach einem geeigneten Lagerplatz und Motto beschäftigte die meisten der elf Abteilungen der Pfadi Unterwalden bereits im Herbst. Genauer: Seit Ende August. Denn eigentlich wären sowohl Lagerplatz wie auch die Stossrichtung des Mottos für 2021 bereits lange klar gewesen. Dies weil 2021 das alle 14 Jahre stattfindende Bundeslager hätte stattfinden sollen. Die Organisatoren des Bundeslagers verschoben dieses aufgrund der unsicheren Situation wohlweislich bereits Ende August um ein Jahr. «Dies gab den Abteilungen genügend Zeit, neu zu planen und die Lager 2021 als gewohnte und coronakonforme Sommerlager zu organisieren», meint die Kantonsleiterin Fabienne Stocker. In der Pfadi wird sie Näschi genannt.



Im Sommer zwei Wochen raus aus dem Alltag - darauf freuen sich rund 800 Kinder und Jugendliche. Im Bild: Die Pfadi Schnitzturm Stansstad im Lager 2020. Bild: zvg

800 Kinder und Jugendliche

Von dieser sorgfältigen und zeitintensiven Vorbereitung können im Sommer zirka 800 Wölfli (6-10 Jahre), Pfadis (10-15 Jahre), Pios (14-17 Jahre) und Rover (ab 17 Jahre) profitieren. Das Pfarreiblatt nahm die Programmplanung verschiedener Pfadiabteilungen unter die Lupe und weiss nun eines: Die Kinder und Jugendlichen erwarten zwei Wochen voller Spass, Abwechslung und neuen Erlebnissen. Actionreiche Landschaftsspiele geben kreativen Programmpunkten die Hand. Aber auch der gemeinschaftliche und spirituelle Aspekt darf nicht fehlen: Am Abend am Lagerfeuer sitzen, singen, Geschichten erzählen... Dabei folgen alle Aktivitäten einem «roten Faden» und sind in einen Mottozusammenhang gestellt. Besonders beliebt in Unterwalden scheinen in diesem Jahr bekannte Erzählungen, Sagen und Märchen zu sein: Die Wölfli aus Engelberg zum Beispiel besuchen «Jim Knopf», die etwas älteren Pfadis «reisen durchs Zauberland». Derweil suchen die Pfadis aus Stans-Ennetmoos in der Zentralschweiz nach Robin Hood.

Wohin die Reise wohl führt?

Wichtig für ein positives «Lagerfeeling» ist auch der Lagerplatz. Unterwaldner Pfadis und Wölfli werden in den Kantonen Bern, Aargau, Thurgau, Zug, Zürich, Schwyz, Glarus, Luzern und Graubünden anzutreffen sein. Eine spezielle Lagerplatztradition hat die Pfadi Isenring Beckenried entwickelt: Erst bei der Losfahrt erfahren die Teilnehmenden, wohin sie ihre Reise führt. Auch das Pfarreiblatt macht mit beim munteren Raten, wohin sie ihre Reise wohl führen wird.

Allen Kindern und Jugendlichen im Sommerlager eine erlebnisreiche Zeit und den Daheimgebliebenen unbeschwerte Sommertage, wünscht

Severin Schnurrenberger

Mehr zur Pfadi: www.pfadiunterwalden.ch

Zum Internationalen Flüchtlingstag vom 20. Juni 2021

Familien gehören zusammen

Zum internationalen Flüchtlingstag lässt ein *Parcours der Erfahrung* Besuchende in alltägliche Momente eintauchen und stellt diese Fluchterfahrungen gegenüber.

Fragen über Fragen...

Wie übernachtet du, wenn du nicht zu Hause bist? Wie geht es dir, wenn deine Familie plötzlich auseinandergerissen wird? Was nimmst du mit auf die Reise ins Ungewisse?

Menschen auf der Flucht

Wie es sich anfühlt, unterwegs zu sein, wissen viele. Diese meist geplante, freiwillige und unabhängige Art, Neues zu entdecken, unterscheidet sich grundlegend von einer Flucht. Ende 2019 waren mehr als 79 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht und 11 Millionen wurden neu vertrieben. Etwas weniger als die Hälfte davon sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. In Nidwal-



Das Bild auf dem Flyer zum diesjährigen Internationalen Flüchtlingstag zeigt eine zerrissene Familie. Bild: zvg

den leben aktuell rund 500 geflüchtete Personen. Sie alle haben ihre eigene Fluchtgeschichte, welche ihr Leben hier in der Schweiz beeinflusst.

Ein Parcours zum Erleben

Anstelle des traditionellen Begegnungsfestes auf dem Dorfplatz in Stans findet dieses Jahr ein «Parcours der Erfahrung» statt. Das Organisationskomitee hat sich mit verschiedenen Momenten des Alltags auseinandergesetzt und ist unter anderem mit einer Schulklasse vom Kniri-Schulhaus den menschlichen Bedürfnissen auf den Grund gegangen. Tauchen auch Sie ein in ganz persönliche Lebenssituationen und überlegen Sie sich unter anderem, was Sie mitnehmen oder vermissen würden. Die Besucherinnen und Besucher erhalten am Start eine Karte und können damit die einzelnen Posten im Zentrum von Stans individuell aufsuchen.

Der Parcours eignet sich nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kinder und Jugendliche. Der Besuch aller Parcours-Stationen dauert zirka eine Stunde.

Mirjam Würsch

Der «Parcours der Erfahrung» in Stans ist geöffnet:

- am MI 16. Juni, 14.00 - 16.00 Uhr
Start im Strickladen «Garnitur», Marktgasse 5
- am FR 18. Juni, 17.00 - 19.00 Uhr
Start im Strickladen «Garnitur», Marktgasse 5
- am Samstag, 19. Juni 09.00 - 11.00 Uhr
Start am Wochenmarkt auf dem Dorfplatz (Infostand Flüchtlingstag)

Ausserdem:

- FR 18. Juni, 19.00 Uhr: Vernissage «Marius - ein Storch fliegt nach Afrika», Kinderbuch mit Illustrationen von Edi Ettlín (Stans), Ort wird noch bekannt gegeben

Bistum Chur und Generalvikariat für die Urschweiz

Dank und Stabsübergabe im Generalvikariat

Das Generalvikariat der Urschweiz steht seit 01. Mai offiziell unter der Leitung von Peter Camenzind. Sein Vorgänger Dr. Martin Kopp wird nun verdankt.

Würdigung und Dank

Seit März 2020 ist Dr. Martin Kopp, den viele in Nidwalden von ihrer Firmung kennen, nicht mehr Generalvikar der Urschweiz. Nun soll sein Jahrzehnte langer Einsatz in einem gemeinsamen Gottesdienst mit seinem Nachfolger Peter Camenzind gewürdigt und verdankt werden.

Der Schwyzer Pfarrer Peter Camenzind leitete seit März 2020 ad interim das Generalvikariat und

ist seit 1. Mai 2021 offizieller Generalvikar für die Region Urschweiz (NW, OW, UR, SZ). Gemäss einer Medienmitteilung wird Martin Kopp aber weiterhin als Firmspender zur Verfügung stehen.

Gemeinsamer Gottesdienst

Der gemeinsame Gottesdienst wird zeitgleich auch die offizielle «Stabsübergabe an Peter Camenzind» sein, wie das Generalvikariat auf ihrer Webseite schreibt. Zum Gottesdienst, der am 12. Juni 2021 um 16.00 Uhr in Goldau gefeiert wird, lädt das Generalvikariat zur Teilnahme via Online-Stream ein. Dieser wird auf der Webseite www.kirchegoldau.ch veröffentlicht.

Mehr: www.generalvikariat-urschweiz.ch
Livestream: www.kirchegoldau.ch

GV Verein «Ferien für Nidwaldner Frauen»

Kassenführung sichergestellt



Der neu gewählte Vorstand des Vereins, der jährlich eine Woche Auszeit für Nidwaldner Frauen ermöglicht. Bild: zvg

Der Verein «Ferien für Nidwaldner Frauen» bietet jährlich eine begleitete Ferienwoche für Frauen in belasteten sozialen, gesundheitlichen oder finanziellen Situationen an. Auf schriftlichem Weg wurde den Mitgliedern im Mai der neu zusammengesetzte Vorstand sowie der Zweijahresabschluss vorgestellt. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für die wohlwollenden und vollumfänglich befürwortenden Rückmeldungen. Besonders verdankt der Vorstand Irene Amstutz, welche bisher pflichtbewusst die Kasse des Vereins führte. Ihre Nachfolgerin Annalies Fluri wurde herzlich im Vorstand willkommen geheissen.

Das Time-Out findet vom 01.-08. August 2021 im Zentrum Ländli in Oberägeri statt. Zurzeit sind noch wenige Plätze frei, Anmeldung und mehr Informationen:

Mirjam Würsch, mirjam.wuersch@kath-nw.ch.

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link und Info: www.kloster-engelberg.ch):

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse), 19.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr (Konventmesse), 11.00 Uhr (Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Link und Info: www.pfarreibuochs.ch):

Samstag:	18.00 Uhr (Vorabendgottesdienst)
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

www.kapuzinerkirche.ch

Laudes mit Kommunionfeier
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Projekt Voorigs

www.voorigs.ch

Gemeinsames Znacht für alle -
gekocht aus unverkäuflichen
Lebensmitteln
jeden Dienstag, 19.00 Uhr,
Chäslager Stans

Orgelmatinee

www.stanserorgelmatineen.ch
Michael Pelze spielt Stücke von
Sigfrid Karg-Elert (1877-1933)
SA 12.06.2021
11.30 Uhr, Pfarrkirche Stans

Bistro-Wanderung (ca. 3h)

www.bistro-interculturel.ch
Begegnung und Bewegung,
ohne Anmeldung
Treffpunkt: 14.00 Uhr
Senkel Stans

Gesprächsgruppen: Angehörige von Demenzkranken

www.alz.ch

Neue Kräfte schöpfen, aus der
Isolation ausbrechen, erzählen
und zuhören, Erfahrungen
austauschen - unentgeltlich.
Thema: Psyche und Verhaltens-
veränderungen
2 Gruppen: MI 23.06.2021
18.00 – 19.30 Uhr
19.30 – 21.00 Uhr
Chilezentrum Hergiswil

Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch
Eucharistiefeier
jeden Sonntag, 17.00 Uhr

Neueröffnung und Absage in Grafenort

www.grafenort.ch

Seit 2. Juni wird Gästen der
Wirtschaft Grafenort unter
der neuen Leitung von Tho-
mas Matter und dem Motto
«Tradition neu interpretiert»
vornehmlich regionale Pro-
dukte serviert.

Die Gesprächsrunde vom 15.
Juni zum Thema «Regeln
für Manager von heute» fin-
det nicht statt. Eingeladen
gewesen wären Abt Urban
Federer, Dr. Philipp Gmür
und Dr. Katharina Lichtner.

Ridlikonzert: «Ferdinand Lötscher und die weite Welt»

www.musikfreunde-nw.ch

Konzert der Musikfreunde Nidwalden mit Marcel Krummenacher (Trompete) und befreundeten Musizierenden
SO 13.06.2020, 17.00 Uhr
Pfarrkirche Beckenried (Anstelle Ridlikapelle)

AZA 6377 Seelisberg

Post.CH AG

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarreisekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Severin Schnurrenberger

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil



Pfarreisekretariat

Ferien vom 21. Juni bis 4. Juli 2021

Unseren Pfarrer Daniel Guillet
erreichen Sie unter der
Tel. Nr. 079 437 53 49.



Impressionen der Firmung in Seelisberg

